

theater studio olten
dornacherstrasse 5
4600 olten
telefon 062 212 95 32
telefax 062 212 65 28

info@theaterstudio.ch
www.theaterstudio.ch

vorverkauf: LEOTARD
mühlegasse 1, olten
telefon 062 212 40 10

theater
studio
olten

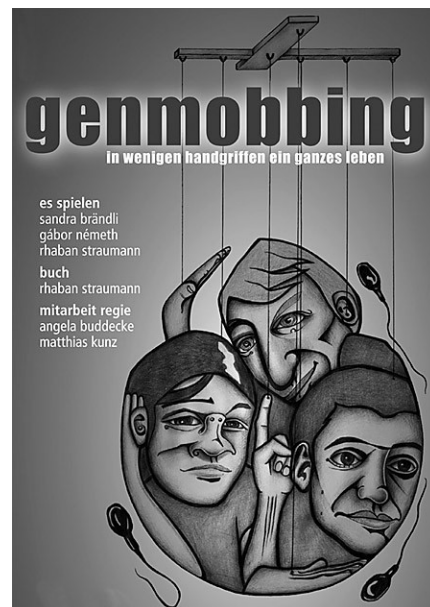
Freitag, 19. Oktober 2007, 20.15 Uhr **Première**
Samstag, 20. Oktober 2007, 20.15 Uhr
Freitag, 2. November 2007, 20.15 Uhr
Samstag, 3. November 2007, 20.15 Uhr
Sonntag, 4. November 2007, 20.15 Uhr
Sandra Brändli, Gábor Németh, Rhaban Straumann: «genmobbing»

Eine berührend skurrile Weltreise mit bissig schwarzen Halbwahrheiten, anspruchsvollen ganzen Tatsachen und rasant liebevollen Verwirrungen: 2022 ist die Nummer eines Mannes. Als Verstorbener treibt er mit seinen Nachfahren ein groteskes Spiel und schickt sie auf eine bizarre Weltreise. Was die eigentümliche Reisegruppe verbindet, ist die fremdbestimmte Identitätssuche, eine gute Portion Argwohn und die unbändige Neugier nach dieser Nummer von Vater. Gegen das Tempo, wie diese kleine Gesellschaft ethische Fragen aufwirft, ist der einzelne Mensch machtlos. Fordernd schräg, bewegend ruhig, musikalisch und witzig.

Zwei Schauspieler des Ensembles „Amor, Venus & Koller“ sowie eine Schauspielerin und ein Schauspieler des „Theater Ni“ stehen dank der neuen Produktion «genmobbing» gemeinsam auf der Bühne. Hinter «genmobbing» steht aber kein neues Ensemble, auch ist es keine Fusion zweier Ensembles. Im Vordergrund stehen bei dieser neusten allestheater-Produktion die Namen der beteiligten Profis: Sandra Brändli, Gábor Németh und Rhaban Straumann. Alle setzen mit ihrem Bühnenschaffen und viel Hartnäckigkeit seit 2003 ihre lebendigen Zeichen in der heimischen Kleinkunstszene und leben vom Theaterschaffen.

Mit

Sandra Brändli, Gábor Németh, Rhaban Straumann



Schweizer Premiere im Theaterstudio
Olten: Eine poetisch-groteske Ko-
Produktion von allestheater und
Theaterstudio Olten.

Mitarbeit Regie

Angela Buddecke, Matthias Kunz, Agnes Caduff

Bühnenbild Gábor Németh

Buch Rhaban Straumann

Arrangements

Flügel: Roman Wyss, Klarinette: Marcel Lüscher,
Kontrabass: Emanuel Schnyder, Percussion: Jorgos
Mikrozis

Weitere Informationen: www.allestheater.ch

